



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung eines Rechtsrahmens für NGT

Stand vom 22.09.2025 13:05:11 bis 29.09.2025 09:49:37

Angegeben von:

Rud Pedersen Public Affairs Germany GmbH (R001413) am 30.06.2024

Beschreibung:

Interessenvertretung gegenüber Vertretern der Bundesregierung, Bundesministerien und Abgeordneten des Bundestages durch Informationsaustausch und Organisation von Veranstaltungen zur Pflanzenbiotechnologie in Landwirtschaft und Ernährung (Innovation). GBE-D setzt sich dafür ein, einen förderlichen und wissenschaftlich fundierten Regulierungsrahmen für NGTs voranzutreiben: Pflanzen, die auch natürlicherweise oder durch herkömmliche Züchtung entstehen könnten, sollten wie konventionelle Pflanzen behandelt werden und von den Anforderungen der GVO-Vorschriften ausgenommen werden.(NGT- Kategorie 1).

Betroffene Interessenbereiche (2)

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

PflGesG [alle RV hierzu]

EGGenTDurchfG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Unterstützung bei der Gesprächsanbahnung ausgewählter Mitglieder im Bundestag und Bundesregierung zu neuen genomischen Techniken und zum internationalen Handel mit

genetchnisch verändertem Saatgut. Organisation und Begleitung zu eigenen Veranstaltungen mit Bundespolitikern, um über die Zulassung zum Import genetchnisch veränderter Lebens- und Futtermitteln/Gentechnik-Pflanzen zu diskutieren.

Auftraggeber/-innen (2):

1. **CropLife Europe**
2. **Green Biotech Europe Deutschland (GBE-D)**

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Julia Seifert**
2. **Rosa Täuber**
3. **Montana Attwood**